

Wussten Sie, dass die Orgel aus mehr als 10 Materialien besteht, dass Sie eigentlich ein Blasinstrument ist und dass sie im 3.Jhd. v. Chr. erfunden wurde?

Die erste Orgel war eine sogenannte "Hydraulis", eine Wasserorgel. Im Römischen Reich wurde dieses Instrument vor allem für die Hausmusik reicher Adliger verwendet. Kaiser Nero war ein berühmter Hydraulis-Spieler! Sie wurde aber auch bei Gladiatorenkämpfen und in Theatern eingesetzt.

„Die Orgel schlagen“ sagte man im 14. und 15. Jahrhundert, weil die Instrumente so schwergängig waren. Manchmal mussten die Tasten mit der Faust angeschlagen werden.

Johann Sebastian Bach übte nicht oft auf der Orgel. Zu seiner Zeit gab es noch keine Elektrizität, und um die Luft für die Pfeifen zu schöpfen, brauchte man mindestens einen „Kalkanten“, um die Orgel überhaupt spielen zu können.

Die Orgel wird zu Recht die Königin der Instrumente genannt. Sie ist wie ein Orchester. Mit vielen Registern wie Flöte, Oboe, Trompete, Violine oder Viola da Gamba kann man eine farbenfrohe und abwechslungsreiche Instrumentierung schaffen.

Es gibt eine große Vielfalt an Orgelstilen und Orgelschulen. Es gibt französische Orgeln, romantische oder barocke, deutsche Orgeln, spanische oder italienische Orgeln, Orgeln für Konzertsäle oder für kleine Kapellen, jede ist eine Einzelanfertigung.

Die Metzler-Orgel der Bruder-Klaus-Kirche hat 32 Register und ist von der neobarocken Ästhetik des mittleren 20. Jahrhunderts geprägt. Sie eignet sich am besten für die Musik von Bach, Buxtehude, Mozart oder gewisse moderne Musik des 20. Jahrhunderts.



BRUDER KLAUS KIRCHE

Friedy Prack



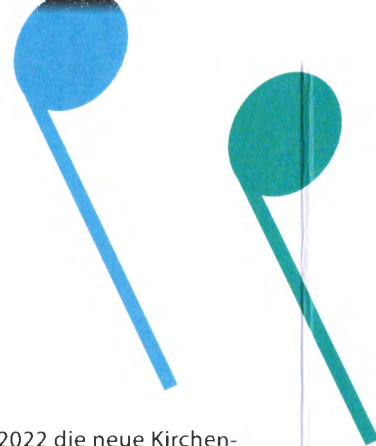
Appetizer! Mittags- konzerte auf der Orgel

jeden letzten Donnerstag im Monat
eine halbe Stunde Musik um 12.15 Uhr
in der Bruder Klaus Kirche
Rheinstrasse 18 Liestal



2023

Sandwichs und Getränke nach dem Konzert Kollekte



Maryna Schmiedlin ist seit September 2022 die neue Kirchenmusikerin an der Bruder Klaus Kirche. Die leidenschaftliche Musikerin aus Belarus liebt es, Alltag und Kunst zu verbinden. Mit der neuen Reihe „Appetizer! Mittagskonzerte auf der Orgel“ möchte Maryna ein neues Publikum gewinnen, die Orgel auch für Nichtmusiker interessant machen und den Kirchenraum als Ort der Begegnung neu präsentieren.

Wenn Sie noch nie eine Orgel gehört haben, wenn Sie normalerweise keine Zeit oder keine Gelegenheit haben, Konzerte zu besuchen - dann sind Sie bei Maryna herzlich willkommen!

Sie brauchen keine Hörerfahrung, Sie können einfach kommen, sich ein wenig Zeit nehmen, etwas Neues entdecken, schöne Musik hören und dabei auch nicht hungrig bleiben.

Die Bruder Klaus Kirche ist eine lebendige Gemeinde mit vielen Mitarbeitenden. Bei uns gibt es nicht nur Gottesdienste, sondern auch Gong-Meditationen, die Kinderkrippe „Krabbelmüsli“, oder man kann einfach kommen und sich in einem spirituellen Raum Zeit für sich selbst nehmen und zur Ruhe kommen.



● **31. August** 12.15 Uhr

„Sommernachtstraum“

Musik von
Felix Mendelssohn-Barholdy
und Louis Vierne

● **28. September** 12.15 Uhr

„Salut Paris!“

Musik aus den Kathedralen von Paris

● **26. Oktober** 12.15 Uhr

„Der grosse Bach“

Berühmte Orgelwerke von
Johann Sebastian Bach

● **30. November** 12.15 Uhr

„Max Reger & Co.“

Deutsche Romantik auf der Orgel

● **21. Dezember** 12.15 Uhr

„Wiener Schnitzel“

Musik von
Wolfgang Amadeus Mozart
und anderen Wiener Komponisten

● **25. Januar** 12.15 Uhr

„Zwei Orgeln!“

Wettstreit für zwei Orgeln

